53

2016-06-30/545 2821
Bearbeiter/in: Frau Renate Kubbutat
E-Mail: rkubbutat@schwerin.de

I
01
Herrn Czerwonka

Konzept zur Sicherstellung der Hilfe in psychosozialen Notlagen

Beschlussvorschlag: Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachdiensten und ggf. anderen Beteiligten Möglichkeiten zu erkunden, wie der zurzeit nicht gedeckte Bedarf an Unterstützung in psychosozialen Krisensituationen in der LHS Schwerin gedeckt werden kann und der Stadtvertretung spätestens im November 2016 dazu ein Konzept vorzulegen.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Es bestehen keine rechtlichen Bedenken.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept: keine
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.): keine
- Kostendarstellung für die Folgejahre: keine

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Für die Durchführung von psychosozialen Hilfen ist bei 53 der Sozialpsychiatrische Dienst 53.6 fachlich zuständig.
Es wird vorgeschlagen, die Frist zur Vorlage eines Konzeptes auf März 2017 zu legen. Die Konzepterarbeitung ist nur unter Beteiliguung der anderen auch an der psychosozialen Versorgung Beteiligten möglich.
Über den Antrag des Behindertenbeirates kann abgestimmt werden.

Renate Kubbutat